

Brühler Zeitung

Brühler Volkszeitung - Brühler Volksblatt

Amtsblatt der Stadt Brühl

Bezugspreis:
Durch den Boten frei ins Haus monatlich 1.25 Mark
oder durch die Post bezogen vierteljährlich 4.50 Mark

Telegramm-Adresse: Brühler Zeitung Brühl/Köln
Fernruf 108 und 109

Postfach-Konto Köln Nr. 12742 ·· Geschäftsstelle: Schloßstraße 23

Anzeigenpreis:
Die einspaltige Colonelle oder deren Raum 30 Wfr.
von auswärts 40 Wfr. im Restament 1.50 Wfr.

Für Bekanntmachungen, notarielle, gerichtliche und
Finanzanzeigen 60 Wfr.

Nr. 20

Dienstag, 27. Januar 1920

23. Jahrgang

Ein Anschlag auf Erzberger.

Berlin, 26. Januar. Als Minister Erzberger heute nachmittag gegen 2.30 Uhr das Gerichtsgebäude in Mosbitt verließ, u. seinen Kraftwagen besteigen wollte, feuerte ein junger Mann zwei Revolverkugeln auf ihn ab. Der Minister wurde durch einen Schulterchuß leicht verletzt. Die zweite Kugel, die ihn in die Bauchgegend traf, prallte an einem metallenen Gegenstand in der Tasche des Ministers ab. Bevor Erzberger einstieg, unterhielt er sich noch mit dem Rechtsanwalt, als plötzlich ein junger, gutgekleideter Mann an die beiden herantrat u. einen Schuß abfeuerte. Friedländer drehte sich um u. sprang auf den Attentäter zu. In demselben Augenblick feuerte dieser einen zweiten Schuß auf Erzberger ab. Erzberger fiel darauf, wie Zeugen gesehen haben, in seinen Kraftwagen hinein u. der Chauffeur fuhr davon. Der Täter wurde von Sicherheitsbeamten festgenommen u. auf der Wache als der am 24. November 1899 zu Berlin geborene frühere Fährhändler und jetzige Schüler Altwig von Girsfeld, der in Sieglitz im Hause Fregestraße 48 bei seinen Eltern wohnt, festgestellt. Die Mutter ist Beamten. Wie das W.B. hört, hat die erste ärztliche Untersuchung des Ministers Erzberger ergeben, daß die Kugel, die den Arm durchbohrt weiter in die Brust eingedrungen ist. Näheres muß die Röntgenuntersuchung ergeben.

Die Reichsregierung erläßt eine Rundgebung, welche in tiefer Empörung den Mordanschlag auf Erzberger als eine sinnlose u. verantwortungslose Tat bezeichnet.

Reichspräsident Ebert hat dem Reichsfinanzminister Erzberger das nachstehende Telegramm zugesandt: „Soeben erhalte ich die Nachricht von dem ruchlosen Anschlag gegen Sie. Ich wünsche von Herzen, daß Sie die Folgen dieser verabscheuungswürdigen Tat glücklich überwinden u. Ihre schwere verantwortungsvolle Tätigkeit bald wieder aufnehmen können. Reichspräsident Ebert.“

In der neunten Wundstunde verlor: Minister Erzberger ist fieberfrei. Die Wunde ist verletzt. Lebensgefahr besteht bis jetzt noch nicht.

Nach einer Mitteilung des Reichsfinanzministers beabsichtigt der Reichspräsident, Universitätsprofessor Meißner, an der Germania, kam an eine Entfernung der Kugel gütigst nicht gedacht werden. Der Zustand des Ministers erscheint für die nächsten Tage die größte Schonung, wenn auch eine unmittelbare Lebensgefahr nicht besteht.

Deutsches Reich

Montagabend hat eine Kabinettsitzung stattgefunden, bei der auch das Attentat auf Erzberger besprochen wurde. An den Eingängen der Wilhelmstraße sind Vorkehrungsmaßnahmen durch die Anbringung von Stacheldraht getroffen worden. — An der gestrigen Börse haben die Kurse der ausländischen Zahlungsmittel, die schon in den letzten Tagen sprunghaft in die Höhe geklettert waren, einen geradezu katastrophalen Stand erreicht. — Die bereits angekündigte beträchtliche Erhöhung der Güter- u. Personentaxen auf der Eisenbahn werden nach dem Abschluß des Tarifvertrages am 1. März d. Js. in Kraft treten. Der Aufschlag auf die bisherigen Fahrpreise dürfte wohl als 50 Prozent betragen. — Die deutsche Waffenstillstandskommission Düsseldorf hat ihre Tätigkeit eingestellt u. wird in eine Umwidlungsstelle nach Berlin W. 9, Rudolfsplatz 14 übergeleitet werden. Schwerste Angelegenheiten des besetzten Gebietes werden an den Reichskommissar in Koblenz abgegeben werden. — Der Minister des Innern weist darauf hin, daß standesamtliche Ausweise für Abstim-mungen aus dem Friedensverträge bei den Standesbeamten des Geburtsorts in den in Betracht kommenden Gebieten kostenfrei bezogen werden können. — Gegen die Schließung der Eisenbahnwertstätte Jena erhob eine stark besuchte Betriebsversammlung Einspruch. In einer Entschließung wird die sofortige Wiedereinstellung aller Arbeiter verlangt. — Der deutsche Geschäftsträger Dr. Mayer ist in Paris angekommen. Er wurde am Nordbahnhof von dem Vorsitzenden der deutschen Friedensdelegation, Herrn v. Lersner, empfangen. — In politischen Kreisen verlautet, daß der spanische Graf Alfreo Oberndorff zum Botschafter in Madrid an Stelle des Grafen Dr. Rosen, der von der spanischen Regierung als unerwünscht bezeichnet wurde, aussersehen sei. Graf Oberndorff war früher Gesandter in Christiania, später in Sofia.

Zur Heimkehr der Gefangenen

Die Reichszentralstelle für Kriegs- und Zivilgefangene teilt mit: Am 27. Januar wird der Lando-transport der linksrheinisch beheimateten deutschen Gefangenen, die in der französischen Kampfzone untergebracht waren, beendet sein. Der Abtransport der Gefangenen, die im unbesetzten Deutschland zu Hause sind, hat am 25. Januar auf Linie 1 (Köln-Düsseldorf) mit 1600

hundert drei Zügen bereits eingesetzt. Im ganzen waren 28. Züge erforderlich, um die linksrheinischen Gefangenen aus der Kampfzone in ihre Heimat zu bringen. Davon sind 15 in der Zeit vom 20.—24. Januar auf Linie 1 abgefahren worden, während 13 Züge von südlichen drei Eisenbahnlinien zuzielen. Der Dampfer Rügen, der am 23. Januar Rouen mit 550 Kriegsgefangenen verlassen hat, ist in Ruxhaven eingetroffen. Der Dampfer Melilla ist von La Havre abgegangen. Von französischer Seite scheint alles zu geschehen, um den Abtransport ohne Störung durchzuführen.

Peter Laubsberg enthüllt

den Waffenstillstand.

Eine Aufsehen erregende Mitteilung aus der Vorgeschichte des Waffenstillstandes hat der Abg. Laubsberg in einer öffentlichen Versammlung gemacht. Er sagte, daß von der ehemaligen Regierung am 5. November, als die Antwort Lansing auf das deutsche Ersuchen um den Waffenstillstand ausblieb, ein Delegierter zu den Gegnern entsandt worden sei, der im Einverständnis mit der Obersten Heeresleitung die Ergebung des ganzen Heeres u. des ganzen Volkes anbieten sollte. Kurz nach der Abreise sei die Antwort Lansing eingetroffen, jedoch der Delegierte noch zurückgerufen worden konnte.

Die Kaiserfrage

Lord George hielt in Paris eine Ansprache, der Willard u. Bessetvertreter bewohnten. Er führte u. a. aus, die Verbündeten hätten beschlossen, ihre Forderung betreffs Wilhelms 2. nicht abweisen zu lassen. Die Verbündeten seien einig, daß dem Kaiser gegenüber alle völkerrechtlichen Zwangsmassnahmen anzuwenden seien.

Der Einspruch Finnlands.

Alle finnischen Zeitungen veröffentlichen einen Einspruch gegen das Verlangen auf Auslieferung Kaiser Wilhelms, den 70 der hervorragendsten Finnländer unterzeichnet haben. In dem Aufsatze wird ausgeführt, daß das Auslieferungsverlangen juristisch u. moralisch verwerflich ist.

Schweiz. Grenze, 26. Januar. In einer Pariser Meldung wird der Schweizerischen Telegrapheninformation berichtet, daß der Verbano in seiner Antwort auf die holländische Regierung die Forderung stellen werde, Holland möge den ehemaligen Kaiser in einer holländischen Fekung internieren.

Die Bewegung der Bergleute

Bogum, 26. Januar. Bei der Einzelabstimmung sprach sich die Hauptversammlung der großen Bergarbeiterverbände einstimmig für die Verkürzung der regelmäßigen unterirdischen Arbeitszeit bis auf sechs Stunden aus. In namentlicher Abstimmung wurde die Erzwingung der Sechsstundenfrist vom 1. Februar an durch Auskand oder Arbeitsverweigerung mit 182 gegen 36 Stimmen abgelehnt bei einer Stimmenthaltung.

Auf Schacht 4-5 der Grube Konstantin der Grube nahm die Belegschaft einstimmig eine Resolution für die internationale Regelung der Schichtfrage an, sie lehnte ebenso einstimmig eine andere Resolution auf sofortige Einführung der Sechsstundenfrist am 1. Februar ab.

Ausland

Der Oberste Kriegsrat ist reorganisiert worden. Es setzt sich in Zukunft zusammen aus dem Kriegsminister als Präsidenten, aus den Marschällen von Frankreich und höchstens zehn Divisionsgenerälen. — Daily News melden aus Warschau, daß sich Sjasnow u. andere Mitglieder der Regierung Ratschaks in politischer Mission dort befinden. Es wird von Abmachungen, Garantien der Allier-ten sowie davon gesprochen, daß der Krieg gegen die Bolschewiken in sein entscheidendes Stadium eingetreten ist. — Nach einem Telegramm aus Helsingfors melden die Bolschewiken durch Funkpruch, daß sie in der Ukraine einen entscheidenden Sieg über die weißen Truppen errungen haben; sie hätten eine große Anzahl von Gefangenen, Geschützen u. Maschinengewehren sowie gegen 30 000 Gewehre erbeutet.

Brühl und Umgebung

Brühl, 27. Januar.

Die befürchtete Einstellung der Gasabgabe wird nun Tatsache. Wie bereits angekündigt, hat das Gaswerk keine Kohlen mehr. Am Mittwoch früh wird die Gasabgabe bis auf weiteres eingestellt. Die Gasbehälter sind zu schließen, um Unglücksfälle zu verhüten.

Lebensmittel Brühl-Stadt. Auf Abschnitt 143 der Feilkarte werden in den Butterverkaufsstellen für den Kopf der Bevölkerung 45 gr Margarine zur 50 Wfr. nach Randensliste ausgegeben.

× Eine Gedenttag bleibt der 27. Januar. Kaisers Geburtstag! Früher in festlicher Weise begangen als ein nationaler Feiertag, dem wallende Fahnen das äußere Zeichen des Festtages gaben, vergeht der Tag heute gleich den anderen Tagen lang- u. klanglos. Kaum noch beachtet, von vielen verlassen, lebt der in Verbannung weilende Kaiser fern seinem Vaterlande, von dort aus die traurigen Vorgänge, die sich in dem aus allen Wunden blutenden Deutschlands abspielen. Und gerade um diese Zeit, in die der Geburtstag Kaiser Wilhelms fällt, befaßt sich auch jetzt fast die ganze Welt mit seiner Person, da über das Schicksal des Ermonarchen entschieden wird. Nicht alle werden diesen Tag vorübergehen lassen, ohne des Mannes zu gedenken, der einst auf der Höhe u. an der Spitze einer der größten Weltmächte der Erde stand.

Die alten Bekannten finden sich mit dem Antrittstreffen des Friedens auch wieder ein. Gestern statteten die ersten Stadtmusikanten unserer Stadt ihren Antrittsbesuch ab. Mit einem „gut besetzten Orchester“ erfreuten sie das musizierende Publikum mit ihren ersten Spenden. Nur sollen sie mit der gemachten Einnahme nicht ganz zufrieden gewesen sein in Anbetracht der gebotenen Genüsse. Die teuren Zeiten spüren die Wandermusikanten noch mehr als die leibhaftigen Einwohner.

× Ausdruck von Brotgetreide. Die Lage der Brotversorgung macht den sofortigen Ausbruch sämtlicher noch vorhandener Brotgetreidevorräte notwendig. Der Herr Regierungspräsident hat daher angeordnet, daß der Ausdruck des Brotgetreides im Bereich des Regierungsbezirks Köln allgemein spätestens am 15. März 1920 beendet sein muß. — Von Berlin kommt die Meldung über die Schwierigkeiten in der Brotversorgung, daß alle beunruhigenden Berichte über die echnmäßig erfolgende Ver-längerung der Brotration unwahr seien. Es sei vom Reichsernährungsministerium nur in Aussicht genommen, die Aus-mahlung auf 90 v. H. heraufzusetzen.

× Gesellenprüfungen im Handwerk. Die Handwerkskammer Köln macht darauf aufmerksam, daß den Gesellen, die bis zum 31. Juli 1920 die Lehre beenden, in der nächsten Zeit Gelegenheit zur Ablegung der Gesellenprüfung geboten wird. Anmeldungen zu dieser Prüfung sind bis zum 5. Februar d. Js. an die Geschäftsstelle der Kammer, Köln, Wladimirstraße 34, ein-zureichen. Nach diesem Termin noch einkommende Gesellen können erst bei der Herbstprüfung 1920, berücksichtigt werden. Die Lehrlinge derjenigen Meister, welche einer Zwangs-einweisung angehören, sowie einer im Besitz des Prüfungs-rechts befindlichen freien Innung angehören, müssen sich beim Vorstände der Innung anmelden. Diejenigen Lehrlinge, deren Gesellenstücke bei der Prüfung mit mindestens dem Prädikate „Gut“ bewertet worden sind, können sich an der für Sommer 1920 in Aussicht genommenen Aus-stellung beteiligen, u. mithin an den damit verbundenen Prämierungen Anteil nehmen.

Aus aller Welt

Eine unheimliche Mutter

Zwei Kinder des Oberwachtmeysters Hedlau in Berlin, die seit 24 Stunden vermißt wurden, u. zwar ein 12 Jahre alter Sohn u. eine neunjährige Tochter, wurden gestern in einer auf dem Boden stehenden leeren Koffe-tonne tot aufgefunden. Der Dedel der Tonne war fest eingepreßt. Man hält es für ausgeschlossen, daß die Kinder lebend in die Tonne geklettert sind, nimmt vielmehr an, daß sie vorher getötet sind. — Wie später berichtet wird, hat der Vater an dem Geschehenpaar eine furchtbare Aufklärung gefunden. Die eigene Mutter hat die beiden Kinder in die Tonne gesteckt, den Dedel hineinge-preßt, ihn mit einem Stein beschwert, damit die Kinder den Dedel nicht herausstoßen konnten, u. so den 12-jährigen Knaben u. das neunjährige Mädchen erstickten lassen.

Für die Ueberschwemmten!

Das Wasser des Rheines u. seiner Nebenflüsse tritt zurück u. legt den ungeheuren Schaden bloß, den die Ueberschwemmung angerichtet hat. Noch spottet er jeder Berechnung, aber schon muß man feststellen, daß es, über die Hilfe des Staates, der Provinz, der Kreise, Städte u. Gemeinden hinaus, weitestgehender privater Hilfe bedarf, um der größeren Not zu steuern. Wir dürfen das Rheinland u. die Rheinländer nicht vergessen, die in dieser schweren Zeit von der Rheinflut u. dem brausenden Wassersturz ihrer Nebenflüsse so schwer getroffen wurden. An alle, die helfen können, ergeht darum erneut die Bitte, nach allen Kräften Gaben für die Linderung der Not der von der Hochflut Betroffenen zu spenden.

Es gingen bis jetzt ein: 20.— Wfr. Weitere Spenden: Major Dr. Derzog 100.— Wfr. Von der Kreistellung der Grube Maria-Glad 25.— Wfr. Summa 145.00 Wfr.

Für die Wiener Kinder

G. S. S.— Ungenannt 5.— Summa 150.00 Wfr.

Verantwortlich für die Redaktion: P. Weinheimer. Druck und Verlag: Peter Becker, Brühl.

Einstellung der Gasabgabe

Das Gaswerk hat keine Kohlen mehr. Die Gasabgabe muß daher von morgen, Mittwoch, früh bis auf weiteres eingestellt werden.

Um Unglücksfälle zu verhüten sind sämtl. Gasbrenner zu schließen.

Brühl, den 27. Januar 1920.

Der Bürgermeister.
Dohr.

Wohnungsmangel.

Bermieter!

Jede freie oder freiwerdende Wohnung oder Fabrik, Lager, Werkstätten, Dienst-, Geschäfts- od. sonst. Räume, (z. B. Manufakturen) unterhältlich dem Bürgermeister (Wohnungsamt) melden!

Jeden Abbruch eines Mietvertrages auf vorgeschriebenem Formular dem Bürgermeister (Wohnungsamt) anzeigen!

Rumherwanderungen werden mit Geldstrafe bis zu 1000 M. geahndet.

Brühl, den 20. Dezember 1919.

Der Bürgermeister.
Dohr.

Alle Landwirte

v. Brühl-Stadt u. Land werden zu einer gemeinsamen

Versammlung

am Freitag, den 30. Januar, nachm. 6 Uhr, in der Bierbrauerei Birgel dringend eingeladen.

Referent: Dr. Bogen, Köln.

Tagesordnung:

1. Die neuzeitlichen Organisationsbestrebungen der Landwirtschaft.
2. Beschlußfassung zur Bildung einer Organisation sowie einer Wirtschaftskommission.
3. Verschiedenes.

Köln a. Rh. **Dentist**
Otto Fiedler
Brühlstr. 12. Tel. A 3176
• Zahntechnik •
Köln a. Rh.

Männergesangsverein „Rheingold“ Brühl

Sonntag, den 1. Febr., von abends 6 Uhr ab, im Stammlokal Brauerei B. Birgel großer humoristischer

Familien-Abend

mit nachfolgender

Verlosung

von Haushaltungsgegenständen.

Eintritt frei! Eintritt frei!

Auch die inaktiven Mitglieder, sowie Freunde und Gönner des Vereins sind recht herzlich willkommen.

— Ausschank von nur erstklassigem Bier. —

Um zahlreichen Besuch bittet

Der Vorstand.

Kronen-Sichtspiele

Brühl. Eoke Markt

Mittwoch, den 28. Januar, nachm. 4—11 Uhr

Kaena

Das Werk der Rachegöttin

Detectivschlager I. Ranges in 4 Akten.

Sensation auf Sensation.

Die Todesfahrt

Der geheimnisvolle Mord

Ausserdem ein grosses Schauspiel mit **Erich**

— **Kaiser Titz** in der Hauptrolle. —

Besonderen Wünschen entsprechend:

Der historische Festzug der Brühler Sebastianus Schützen-Gesellschaft

Uhstr. 58 Brühl Uhstr. 58

Färberei: Filiale L. Schütz

Fabrik Köln.

Erstklassige Ausführung. Prompte Bedienung.

Reinigung auf Wunsch bei chem. Reinigung und Färberei.

fallen in 24 Stunden.

Tuch-Spezial-Haus

Eichstädt & Schwenker

en gros - detail

Köln Rh. = Schilderg. 107

Reelle Bedienung

gegenüber der Krebsgasse · Telefon B. 9546

Billige Preise

Große Lager

in- u. ausländischer Stoffe für

Herren- u. Damenbekleidungen

Täglich Eingang von Neuheiten

Riesen- palast

das erste
und führende

Variété-Theater
Köln's

Täglich ab 7 Uhr
Spezialitäten-

Vorstellung
mit dezentem
Familien-Programm

An Wochentagen
Kasseneröffnung 4 Uhr
Einlass 6 „
Konzertbeginn 6 1/2 „
Beginn d. Vorst. 7 1/2 „

Wein-, Café-,
Tee-Salon

Geöffnet
ab 4 Uhr nachm.

Künstler-Konzert

Stempelhaus H. Köhler
v. H. Köhler
Stempel-Schneider
Köln-Mühlentor 29.
Tel. B. 2195

Nähgarn

in schwarz u. weiß vorrätig

Neumann, Köln

Marktstr. 9, am

Dobenzollerring.

Strickgarn

la. engl. Schafwolle

schwarz, hat abzugeben

Modehaus Beretz, Köln

Helenenstr. 8 am Berlich.

Achtung.

Kupfer 12 M., Stahlguss 9 M.,

Reifling 6 M., Blei 4 M.,

Zink 1.50 M., Zinnmetall n.

gebalt. Kaninchen 8 M.,

Salenfelle 9 M. und alle an-

deren Felle zu den höchsten

Preisen zu kaufen gesucht.

Mandt, Köln,

Gr. Griechenmarkt 22.

Hautjucken, Krätze

beseitigt in 2-3 Tagen mit

Spez.-Mittel, Markt 5.50.

Offene Beine

verschwinden nach Gebrauch

v. „Wunder Oberin“ Klotter-

Bundercrem 1/2 L. 1.50 u. 0.50.

Reinige dein Bein durch

Wundreinigungsmittel „Pur-

schwein“ 1/2 L. 3.— u. 1.50

1/2 L. 1.50 u. 0.50. 1/2 L. 1.50

1/2 L. 1.50 u. 0.50. 1/2 L. 1.50

1/2 L. 1.50 u. 0.50. 1/2 L. 1.50

1/2 L. 1.50 u. 0.50. 1/2 L. 1.50

1/2 L. 1.50 u. 0.50. 1/2 L. 1.50

1/2 L. 1.50 u. 0.50. 1/2 L. 1.50

1/2 L. 1.50 u. 0.50. 1/2 L. 1.50

1/2 L. 1.50 u. 0.50. 1/2 L. 1.50

1/2 L. 1.50 u. 0.50. 1/2 L. 1.50

1/2 L. 1.50 u. 0.50. 1/2 L. 1.50

Militär-Wagen

neu und beschlagnahmefrei

vorhanden geeignet zum Bri-

teffahren sowie mehrere neue

zu verkaufen.

Wilh. Sechtem &

Jos. Fischer

Brühl, Bonnstr. 16.

Willkommen-

Schilder

für unsere Kriegsgefangenen

zu haben in der Geschäfts-

stelle der Brühler Zeitung.

Welcher

Kindertragtragen

1 Kleiden und Bluse für

Kind bis 4 Jahre zu verlauf.

Kempischstr. 40.

Kleider- oder

Leinwand

am liebsten weiß lackiert zu

kaufen gesucht. Wer f. d. St.

Junger Fox

(Hühner) in gute Hände zu

kaufen gesucht. Wo sagt die

Geschäftsstelle dieser Sta.

2 gut erh. elsen-emailierte

Kessel

mit Deckel zu 50 und 100

Bier ohne Feuerung abzu-

geben. Vinsdorfer

Gustavstr. 110.

Brutmaschine

zu kaufen gesucht. Offerten

u. C. W. 28 a. d. G. erb.

100 Birtenbesen

ver Stück 1 M. zu verlauf.

Wallstraße 65.

Schrotmühlen.

Radmühl- und Wassermühl-

mühlen mahlen jede Getrei-

deart zu feinstem Mehl und

Butterflocken. Jede Größe

am Lager und sofort liefer-

bar. Jede Maschine versell-

bar, groß und feinstmahlend.

Preisliste mit Bildern um-

sonst. Kampowest, Berlin,

Altstr. 17, a. Schlef. Bahn

Seidenes

Jackentuch

und Fahrrad zu verkaufen.

Wo sagt die Geschäftsstelle.

Einschl. Bett

mit Matratze zu ver.

Wo sagt die Geschäftsstelle.

Ein gut erhaltenes

Klavier

zu kaufen gesucht. Wo sagt

die Geschäftsstelle.

Eine Partie

Eisenfenster

zu ver. Kölling & Claus

Hausgeschäft, Brühl.

Best. einschl. Eisenbett-

stelle zu kaufen gesucht. Ang.

unt. S. S. 22 a. d. G. erb.

Ein schönes Delgemälde

Tagelied

zu verkaufen. Zu erfragen

in der Geschäftsstelle.

Eine hochtragende schöne

Ziege

zu verkaufen.

Vinsdorfer, Burghard 17.

Gerben

Raninellen

übernimmt in bekannt. Güte

Kürschnerlei Perh

Köln, Dohrenstr. 14 III.

Felle aller Art werden zu

billigen Preisen angekauft.

Reichhaltiges Lager in
Schlafzimmern
2- und 3-stufig
vom einfachsten bis zum elegantesten
Rüchen
moderne Ausführungen
Speisezimmer
Herrenzimmer
Einselmöbel · Vorkaufwaren
• Aufmerksame Bedienung •
• Angemessene Preise •
• Nur beste Fabrikate •
Köln Schildergasse 91
S. Oswald Schildergasse 91
Möbelfabrikant — neben dem Kolosseum.

Häute Felle
Rauchwaren
gelesen, frisch u. trocken, kauft jed. Posten zu Tagespr.
Joseph Kahn, A 3321 Köln-Zollstock A 8944

Rohgummi Altgummi
Gummiabfälle
kauft jedes Quantum.
Joseph Kahn, A 3321 Köln-Zollstock A 8944

Kriegsgefangene
erhalten gegen Vorzeigung des Entlassungsscheines
10% Rabatt
auf meine stadtbekannten billigen Preise
Kremer

Spezialgeschäfte besser Herren-, Damen-, Kinder-
Konfektion, Modestoffe
Brühl-Köln
Markt 26 Telefon 217
Köln-Ehrenfeld
Subbelratherstr. 182
Tel. A 5578. Linie 21
Gutestellte Glasstr.

Goldschmiedungs- u. Goldschmiedung sucht zum baldigen Eintritt ein
in Stenographie und Schreibmaschine perfektes
Fräulein

welches auch in fortg. Kontorarbeit bewandert sein muß.
Offerten mit Angabe bisheriger Tätigkeit, Zeugnis-
abschriften und Gehaltsansprüchen unter J M 281 an die
Geschäftsstelle erbeten.

Zuverlässiger, älterer
Fabrikmaurer
zum sofortigen Eintritt gesucht.
Westdeutsche Eisenbahnwerkstätten
der Eisenbahn-Verkehrsmittel-A.-G.
Weil Versdorf, Bez. Köln.

Zwangseingetragene
genehmigt.
Vor Einführung sucht junge
Beamtenfamilie m. 41. Rinde
2 Zimmer mit Manufaktur
in besserem Hause. Offert.
mit Preis u. C. W. 6321 an die
Geschäftsstelle erbeten.

Privathaus
in gutem Zustande, auch für
Büro u. Geschäft sehr pass.
16 meist gr. schöne Räume,
helle luftige Keller und K.
Gärten, dicht am Markt
geleg., Wohnungen 1. Früh-
jahr teilweise freizubekom-
men. Wo sagt d. Gesch.

Haus in Brühl,
in verkehrsreicher Straße,
zu kaufen gesucht. Geschäfts-
haus bevorzugt. Offert. unt.
O R 6314 a. d. Geschäftsstelle erb.

Grundstück
in Vinsdorf, Bahnstr.
3 ar 94 qm, 8 m Straßen-
front zu verkaufen.
Beide
Brühl, Kölner Chaussee 25

Mädchen
19 J. alt, mit guten Zeugn.
i. Stelle f. Küche u. Hausw.
H. Weiss, Vinsdorf 25.

Vertriebt junger Dame
Unterriecht
in Stenographie u. Schreib-
maschine? Offert. unter M.
K. 6385 an die Geschäftsstelle erb.

Elektromonteur
gesucht. Mühlentor, Brühl
Mühlentorstr. 80.

Tüchtige Maurer
sofort gesucht.
Gebr. Härber, Baugeschäft,
Rückmarkt 10.

Schreiner
sowie ein kräftiger
Arbeitsjunge
sofort gesucht.
Gebr. Maubach,
Brühl.

2 fleissige
Arbeiterinnen
werden sofort für dauernde
Beschäftigung eingestellt.

Fr. Haarmann,
Beitrittsformfabrik,
Hermülheim.

Suche per 1. Februar ein
ganz selbständiges
Zweitmädchen
u. **Küchenmädchen**
bei hohem Gehalt. Gute
Verpflegung.
Frau Beatrice Delfosse,
Rheinstraße 20/26.

Für H. Hausalt (2 Pers.)
wenn möglich sofort zuver-
lässiges, ehrliches
Mädchen
für Küche und Hausarbeit
gesucht. Friedrichstr. 32.

Glückselin
gesucht. Kaiserstr. 12.
Glückselin
für Küche und Hausarbeit
Clemens-Auguststr. 52.

Modistin
Solantin od. 2 Arbeiterin
gesucht. Köllingstr. 25.
Ehrliches älteres
Mädchen
für alle Hausarbeit zum
1. Febr. gesucht. Frau Beder
Kierberg, Wagnersstr. 1.

Auf ein Gut bei Brühl
wird ein braves fäh.
Mädchen
für Haus- und Gartenarbeit
gesucht. Küchenmädchen vor-
handen. Offert. find
zu richten unter C. S. 225 an die
Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Stundenmädchen
von 8-8 Uhr gesucht.
Clemens-Auguststr. 52.
Mädchen gef.
Vinsdorfer Hof,
Vinsdorf.

Zuverlässiges
Mädchen
für kleinen Haushalt sofort
gesucht.
Königsstr. 25.

Mädchen
für vorm. gesucht.
Mühlentor, 53 II.
Sauberes
Stundenmädchen
drei mal wöchentlich für ruh.
Hausw. gef. Kurfürstent. 18 I

2-3 Zimmer
i. Brühl od. Umgegend. Off.
u. U. V. 6334 a. d. Geschäftsstelle.

Möbl. Schlafzimmer
an besten Herrn zu vermie-
ten. Zu erfr. in d. Geschäfts-
stelle für mehr. Maurer
Logis.

Angebot an Baugeschäft
Köln a. Rh. Brühl.
Junges Brautpaar sucht
ausw. baldiger Zeit
2-3 Zimmer-Wohnung
mit Manufaktur in best. Hause.
Off. u. J. S. 6331 a. d. Geschäfts-
stelle f. d. Baugeschäft.

Schlafstelle
in Brühl. Wer f. d. St.
3 Zimmer-Wohnung
für 2-3 Pers., aus dem Preise
Eupen ausgem. Beamten-
familie, sofort gesucht. Off.
u. E. F. 23 an die Geschäfts-
stelle.

Vor der Zwangsversteigerung
3 Zimmer-Wohnung
von kinderl. Ehepaar sofort
oder später gesucht. Offert.
unt. M. 2 6327 a. d. Geschäftsstelle.